

Kirchliche Nachrichten.

Regina:

St. Mary's Kirche (rom.-katholisch).
7 Uhr, Messe.
8 Uhr, Messe mit Kommunion.
9 Uhr, Kindermesse.
10 1/2 Uhr, Kommunion mit Predigt.
3 1/2 Uhr, St. Michaels für Kinder und Segen.

7 1/2 Uhr, Predigt für Erwachsene und sakramentaler Segen.

Freitag:
7 1/2 Uhr Abends, Anbacht mit darauffolgendem sakramentalen Segen.

Jeden Tag:
8.15 Morgens, St. Michaels.

Ev.-Luth. Dreieinigkeits-Gemeinde, Chio Synode.

308, 310, 312, 1948 Ottawa St. Telefon 2791.

Gottesdienste: Morgens 7 1/2 Uhr, Abends 7 1/2 Uhr.

Sonntagschule 2 Uhr Nachmittags.

Kaufverträge verhandelt sich jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat im Bismarck der Kirche.

Frauenverein verhandelt sich jeden 1. Mittwoch im Monat im Bismarck der Kirche.

Deutscher Schulunterricht findet jeden Sonntag im Bismarck der Kirche, von 9 Uhr an.

Jedermann ist herzlich eingeladen die Gottesdienste zu besuchen und die Kinder in der Sonntagschule zu schicken.

Ev.-Luth. Gnadenkirche unge-
änderter Augsburgischer Konfession
zu Regina. Pastor C. Herrmann.
1747 Winnipeg St.

Jeden Sonntag vormittags 10 1/2
Uhr und Abends 7 1/2 Uhr Gottes-
dienst in der v.-Luth. Gnaden-
kirche, zwischen 11. und
12. Avenue. Sonntagschule um
1 1/2 Uhr Nachmittags in der Kirche.

Deutsche Gemeindefschule jeden Sonn-
abend, Morgens von 10 1/2 Uhr an
im Parkhaus, wo auch Konfirman-
den-Unterricht Sonntags Nachmittags
um 2 Uhr ist. Jedermann ist
herzlich eingeladen, zu den Gottes-
diensten zu kommen und die Kinder
in die Sonntagschule und Gemein-
defschule zu schicken.

Auswärts:

Neudorf Parochie.

Chio Synode.

Folgende Gottesdienste werden ab-
gehalten:

Christus-Gemeinde (Stadt) jeden
Sonntag um 11.30 Uhr Vorm.; am
2. Sonntag im Monat um 3 Uhr
Nachm. frühe Zeit.

St. Johannes-Gemeinde (Land)
am 2. Sonntag im Monat um 11 Uhr
Vorm.; am 4. und 6. Sonntag im
Monat um 3 Uhr Nachm. frühe Zeit.
C. Schmalz.

Ev.-Luth. Pastor.

Ev.-Luth. Dreieinigkeits-Gemeinde zu
Estevan.

(General-Kongl.)

Gottesdienste: jeden Sonntag Vor-
mittags um 11 Uhr in der n. u. z. z.
Kirche, Ave. 3., zwischen 19. u. 20.
Straße.

Sonntagschule um 10 Uhr.

Alle Deutschen in Estevan und um-
gegend sind zu diesen Gottesdien-
sten herzlich eingeladen.

F. B. Klein,
308 Crescent St. Luth. Pastor.

St. Jünglings-Gemeinde zu Wheaton.

(General-Kongl.)

Gottesdienste: jeden Sonntag
Morgens um 10 Uhr Kindergottes-
dienst, daran anschließend der Haupt-
gottesdienst.

308, 310, 312, 1948 Ottawa St. Telefon 2791.

Ev.-Luth. Trin. Gem. zu Carl Hill
(No. Syn.)

Gottesdienst jeden Sonntag Vor-
mittags um 11 Uhr.

A. Kaiser, Pastor.

In der katholischen Kirche zu Ma-
rienthal, Sask., findet jeden zweiten
Sonntag im Monat Gottesdienst
statt. An den übrigen Sonntagen:
Rosentanz - Andacht.

Winnipeg Synode.

Gottesdienst in der lutherischen
Dreieinigkeitskirche zu Neudorf,
Sask., jeden Sonntag Vormittags um
11 Uhr.

Jedermann ist herzlich willkommen.

Rev. C. T. Weglein,
5 N. Riverdale St.,
Moos Lake, Sask.

Parochie Arat (No. Synode).

So Gott will findet zu Arat am
2., 4. und eventuell am 5. Sonntag
im Monat Gottesdienst statt; zu
Kensell am 1. und 3. Sonntag im
Monat.

J. Devo, Pastor.

Bericht

Der Süd-East. Konferenz der Chio
Synode, abgehalten in Regina,
Sask.

Vom 21.-23. April tagte die Süd-
East. Konferenz der Chio Synode in
der Kirche der Dreieinigkeits-Gemeinde
in Regina, Sask. Alle Pa-
storen bis auf zwei waren anwesend.
Ebenfalls waren die meisten Pastoren
der Nord-East. Konferenz vertreten,
sowie Prof. D. Schmidt von unserer
Melville Akademie und der Präses
des Distrikts, Herr P. Geo. Gehre
aus Winnipeg; sollte doch im An-
schluß an die Pastorkonferenz eine
Winnipeg-Konferenz, und zwar die erste
dieser Art in unserer Diözese, gehalten
werden. Nach einem liturgischen
Gottesdienst eröffnete der Präses,
Herr P. Keimel aus Lang, die
Konferenz. Zunächst brachte man
nun des letzteren Arbeit über die wis-
senschaftliche Ausbildung des Pa-
stors zum Abschluß. Am Nachmittags-
tag verlas Herr P. D. Kroeger eine
Ratschläge über das heil. Abendmahl,
welche eine längere Debatte hervor-
rief. Am Abend des ersten Tages
 fand ein Konferenz-Gottesdienst statt
verbunden mit der Feier des heil.
Abendmahls. Unterzeichnet predi-
gierte über 1. Kor. 4, 3-6 und Herr P.
Spahr hielt die Beichtrede auf Grund
von Joh. 3, 29.

Der nächste Tag war fast ganz
sakral- und Missionsfragen gewid-
met, an denen in einem Distrikt
der fast ganz Missionsdistrikt ist
mangelte. Denn in einem solchen Di-
strikt ist jeder Pastor zunächst prak-
tischer Missionar, d. h. er soll es
wenigstens sein, obwohl er in seiner
schweren Pionierarbeit auch seine wis-
senschaftliche Fortbildung nie vernach-
lässigen darf, wie uns in der ersten
Arbeit gezeigt wurde.

Der letzte Tag war für die Mis-
sionskonferenz bestimmt, der nicht
nur für Pastoren, sondern auch für
Laien sein sollte. Freilich war der
Besuch der Laien an der diesjährigen
Missionskonferenz ziemlich spärlich,
da unsere Gemeindeglieder, soweit sie
Farmer sind, gerade jetzt mit Arbeit
überhäuft sind; doch hoffen wir, daß
in Zukunft, wo unsere Missions-
konferenzen früher sein sollen, auch
unser Gemeindeglieder regen Anteil
an diesen Konferenzen und den Ver-
handlungen nehmen werden. Die
Missionsarbeit ist jedem aufgetragen
vom Herrn, dessen Werk es ist; und
es ist unmöglich, daß die Prediger
dem Befehl des Herrn zur Genüge
nachkommen können, wenn nicht je-
der Christ voll Eifer und Begeisterung
für die Sache mit Hand und Fuß
arbeitet. Darum, lieber Christ,
du bist es, wenn dir dein Pastor
das nächste Mal sagt, dann und
dann ist Missionskonferenz, dann be-
trachte es als deine Pflicht, deinen
Pastor dorthin zu begleiten um dort
über die große Sache mitzureden,
mitzuraten und das Wichtigste nicht
vergessen, — mitzubedenken. Dann n. d.

D. Schmidt.

Goldbach Parochie. — Chio Synode.

Gottesdienste werden, so Gott will,
stattfinden:

In Goldbach den 10. Mai, 11
Uhr Vormittags. Sonntagschule
beginnt um 10 Uhr.

In Goldbach den 17. Mai, 10
Uhr Vormittags.

In Craik den 17. Mai, 3 Uhr
Nachmittags.

N. Stelzer,
Ev.-Luth. Pastor.

Ev.-Luth. Gemeind. zu Davin und
Kronau. (Gen. Kongl.)

So Gott will finden bis Jüngsten
folgende Gottesdienste statt:

Sonntag den 10. Mai, 10 Uhr in
Davin.

Sonntag den 17. Mai in Kronau.
Himmelfahrt in Davin.

Sonntag den 24. Mai in Kronau.

Am 1. Pfingsttag in Davin Kon-
firmation; darauf Beichte u. Abend-
mahl.

Am 2. Pfingsttag Gottesdienst in
Kronau.

Jeden Dienstag und Donnerstag:
Konfirmandenunterricht bei Herrn
Joh. Kofeln, Davin, 2-Uhr Nachm.

Sonntagschule in den Gemeinden ab-
wechselnd in den Gemeinden, so
Sonntag darauf Gottesdienst statt-
findet.

Herrlich ladet dazu ein
W. B. A. L.

Luth. Pastor.

erste deutsch-evangelische Christus-
Kirche zu Neudorf.

Gottesdienste: Sonntag morgen
um 11 Uhr und abends um 7 Uhr
Bibel- und Missionsstunde; Donner-
stag abends um 8 Uhr. Deutsche
Schule: Mittwoch auf d. Farm
morgens um 10 Uhr; Sonntags in
der Kirche, und zwar morgens um 10
Uhr und nachmittags um 2 Uhr.

Sonntagschule: Vormittags um
10 Uhr. Frauen- und Jungfrauen-
Verein: 11-14 Tage Mittwoch
nachmittags um 2 Uhr.

Georg C. Jäntner,
Pastor.

der Segen des Herrn nicht ausblei-
ben.

Kedner für diese Konferenz waren
Herr P. Joh. Jant aus Rhein, Sask.,
der am Vormittag über die Geben-
mission und ihre Schwierigkeiten re-
dete; und am Nachmittag Herr P.
E. Schipman aus Kipling, der zum
Thema: „seiner Arbeit hatte: „Unser
Verhalten gegenüber andern Syno-
den auf dem Missionsfeld.“

Am Abend war ein Missionsgottes-
dienst, in welchem verschiedene Pa-
storen der Nord-East. Konferenz
förmliche Ansprachen hielten.

Der Ort für die nächste Konferenz
blieb unbestimmt.

S. Meyer.

Bericht

Der Nord-East. Konferenz der Chio
Synode, abgehalten in Janzen,
Sask.

Janzen, Sask., 25. April. —
Die Nord-East-Konferenz der Chio
Synode des Canada-Distrikts der Allgem.
Synode von Chio u. a. St. ver-
samelte sich hier selbst vom 21.-23.
April in der Jungs-Gemeinde des
Pastors Arnold Bräde, und wurde
vom Vorsitzenden derselben, Pastor
C. Pöhlmann, mit Schriftschatz
und Gebet eröffnet.

Die alten Beamten wurden sodann
wiedererwählt.

Direktor Schmidt referierte sodann
über das Thema: „Regelung der Ge-
meinde-Finanzien, und zwar

1. wie dieselbe erfolgen soll,
2. wer dazu herangezogen werden
soll;

3. die Mittel, die sich uns darbieten,
4. endlich: das Ziel.

Die zeitgemäße und praktische Ar-
beit rief eine lebhafteste Bespre-
chung hervor. Zum Schluß wurde dem
Referenten dafür der Dank der Kon-
ferenz ausgesprochen.

Am Vormittag des nächsten Tages
 fand die zweite Sitzung statt, die
besonders Geschäftlichem gewidmet
war.

Direktor Schmidt berichtete über
die Luther Akademie zu Melville,
welche letzten Winter als jüngste An-
stalt der Chio-Synode eröffnet wurde.
Die junge Anstalt befindet sich, laut
des Berichtes, in einem guten und
gesunden Zustande. Wir bedürfen
aber immer beider, junge Männer,
die willens sind, sich ausbilden zu
lassen, und Gaben, um das gottwohl-
gefällige Werk fröhlich unterstützen
und erhalten zu können.

Herr Präses Gehre, den die Kon-
ferenz zu ihrer großen Freude auch
beglückwünschte, legte den Brüdern
im Amt besonders die Not der Di-
strikt-, Reise- und Benefizien-Kasse
ans Herz, und ermahnte, dieselbe
nicht zu vergessen, sondern fröhlich
zu unterstützen.

Die dritte Sitzung wurde der Be-
sprechung von praktischen Fragen aus
dem Amt gewidmet; wie Vorstands-
Gemeinde - Versammlungen, Son-
tagschulen etc.

Am Mittwoch Abend um 7 Uhr
 fand Beicht- und Abendmahls-
gottesdienst statt, in welchem der
Unterzeichnete über Off. 3, 20 die Beicht-
rede und Pastor C. Pöhlmann über
1. Joh. 5, 4-10 die Konferenzpredigt
hielt.

Die anwesenden Brüder feierten
das Mahl des Herrn.

Obwohl Janzen nicht zu den grö-
ßeren Städten zu zählen ist, so war
dennoch die Glieder der Konferenz
verhältnißmäßig herliche Tage dort ver-
leben zu dürfen.

Dem Ortspastor, seiner I. Frau
und der I. Jungs-Gemeinde zu Janzen
herzlichen Dank aussprechend, ver-
abschiedete sich die Konferenz, um sich vom
30. Sept. bis 1. Okt. in Melville,
Sask. zu versammeln.

C. S. Kofeln, e.
Berichterstatler.

Neuester Ozeanries

58,000 Tonnen - Dampfer „Water-
land“ am 21. Mai in New
York fällig.

In wenigen Wochen wird der neue
Riesen-Dampfer „Waterland“ von der
Jungs-Gemeinde zu Janzen auf seiner
Jungfernfahrt von Hamburg in New
York eintreffen, und was bisher über
ihn bekannt geworden ist, läßt es sich
schon erkennen, daß man in ihm ein
weiteres Weltwunder anzusehen
haben wird.

Nach aus Hamburg gelangte
Nachrichten macht der 950 Fuß lange
Ozeanries, an dessen innerer Bol-
sendung jetzt die allerletzte Hand
angelegt wird, durchaus keinen plumpen
Eindruck; die schlanken Linien seines
Rumpfes geben ihm vielmehr das Aus-
sehen einer in's Riesengroße ge-
bauten Dampfschiffe, besonders, wenn er
von vorne betrachtet wird, wozu sein
schöner Bug beitragen mag, wie
auch der überaus gefällige Oberbau
und die ragende Höhe seiner Masten,
von denen der Vordermast sich mit

seiner Spitze 300 Fuß über den Kiel
erhebt. Sein Buganker wiegt 11.8
Tonnen und ist der größte der Welt;
sein Steuerbordanker ist ein um 1.3
Tonnen kleiner geratener Zwilling-
anker.

Das Steuerrohr.

Die Adjustierung des Steuerrohrs
des mit 58,000 Bruttotonnen regi-
strierter Leberlebenskraft verdient ein
Bund der Mechanik genannt zu
werden. Das Steuerrohr wiegt
50.5 Tonnen und ist nach dem Pa-
lance-Top gefertigt. Ein großes
Stück davon ragt nach vorne über den
Rumpf hinaus, um den es sich drehen
kann, wodurch eine größere Steuer-
kraft und eine feinstere Reaktion auf
die Bewegungen des Steuer-
rohrs erreicht wird. Der Ruderposten
müht nahezu drei Fuß im Durchmes-
ser. Trotzdem sich das Steuerrohr
mehr als eine Fünftel Meile von der
Kommandobrücke entfernt befindet,
ist doch die daselbst kontrollierende
Maschinerie von so wunderbarer
Genauigkeit, daß das gewaltige Ruder
dem leichten Druck gewohnt und den
riesigen Schiffskörper so schnell in die
gewünschte Richtung bringt, wie es
bei dem kleinsten Schleppdampfer nur
geschehen kann.

61,000 Wellenpferdekräfte Leistung
des Turbinen.

Man hat für den neuen Ozean-
riesen den reinen Turbinenantrieb un-
ter Verwendung von Wasserdampf
gewählt, eine Kombination, die
wie kaum eine andere die Anpaßung
der Fahrtgeschwindigkeit an die je-
weiligen Wind- und Wetterverhältnisse
gestattet und dadurch dem Schiffe die
wirtschaftlich nicht hoch genug einzu-
schätzende Fähigkeit, seinen Fahrplan
auch unter ungünstigen Umständen
einzuhalten; verleiht. Die Turbinen
sind nach dem gemischten System kon-

struktionsmittel und benutzt geblieben.
Dieser Aufgabe gerecht zu werden.

83 Rettungsboote.

Sollte trotz aller Sicherheits-
einrichtungen und Vorsichtsmaßnahmen
ein Verlassen des Schiffes nötig wer-
den, so stehen nicht weniger als 83
Rettungsboote zur Verfügung, die
ungefähr 5900 Personen, also eine
erheblich höhere Zahl, als der
Dampfer bei voller Besetzung an
Bord hat, aufnehmen können. Selbst
bei großer Schlagseite des Dampfers
ist es dank der besonderen Bootsan-
ordnung und einer neuartigen prak-
tischen Anordnungsweise möglich, von
den 83 Booten 70 nach einer Seite
zu Wasser zu lassen und diese 70
Boote reichen zur Aufnahme aller an
Bord befindlichen Personen aus.

Esener Schreibbrief des
Philipp Sauerampfer.

1012.

Mein lieber Herr Redaktionsrat!

Ich bin Ihnen
in mein letztes
Brief geschrieben,
daß ich doch e
große Kommo-
dion in meine
Wohnung ge-
bracht bin und in
die Jahre gelasse
für auszu-
was denn ein-
die Mütter war.
Well, es hat e
ganze Well ge-
nomme, bevor
daß ich mich doch das Kraut von
Mensch, wo in die Jahre war, doch
gewöhnt habe. Wie ich e wenig
eher getomme bin, bin ich die Lüge,
was meine Mütter ist, gefehlt um die
gegründet als ob sie das Herz breche

Ich bin gleich mein Meind
aufgemacht, daß ich den Gaul wider
zu den Farmer bringe. Ich bin
das Diebste in das Buggy gepannt
um fort gefahre um ich kann Ihre
sage, ich bin die schönste Reit ge-
habt. Wo mer sich nur denke kann.
Der Gaul war so neis und so freudlich,
als ob er nie e Wasser getrübt hat
um ich ihn schau gewöhnt, er hat sei
Unrecht eingesehen um hat wider auf-
gemacht. Well, es hat nit lang
genomme, da bin mer bei den Farmer
gewese um ich bin auch nit viel Um-
stände gemacht um ihn gleich ge-
sagt, was ich wollt. Ich bin ihn ge-
sagt, er sollt mich den Gaul wider
abkaufe, Da hat er mich ausgelacht
um hat gefagt, er wörr froh, daß er
ihn los wörr, immer zwei Bitts deht
er doch noch davor bezahle, das war
immer auch das beste, was er duhn
konnt.

Um liebeste hält ich gegliche, den
Rumme mit die Wipp u verlosche,
immer das hält mich nur noch mehr
Trubel gemacht um wisse e, was ich
gehaben he? Ich bin den Farmer
gefragt, ob er den Gaul in Bohrd
nemme wollt um was er mich davor
sicharsche deht. Er sagt, er deht
nit drei Dagher die Wörr scharsche.
Well, ich saget, einmahl micht er
nich doch ebbes for den Menner er-
laune. Menner, hat er gefagt, er
deht Dagher Bohrd gibt es kein
Menner. Da bin ich dann in meine
Reisfreundlichkeit noch e Dagher
druff gelegt, for daß das Diebste doch
auch als amal e warmes Bedes
honne sollt um dann bin ich heim.
Off Rohrs bin ich so viele müffe,
bitahs es hat keine Strickfah ge-
habt. Wie ich heim bin komme, bin ich
nit grad noch bei den Weideweller
bin schlepp konne um dort bin ich uff
e Stuhl gesunke um bin soviele
Drinks gehabt, als es mei geschwäch-
te um daungeronnes Systeem er-
laubt hat.

No, no, wenn ich geistigt hält, daß
mich der Gaul so e Trubel made
deht, dann haw ich meine Hände da-
von gelasse.

Womit ich verbleibe
Ihre Zehn liever
Philipp Sauerampfer.

Aufewies.

Wates: „Weist Du, Du Schin
gel, was mit solchen Jungen ge-
schieht, die nichts arbeiten und lernen
wollen?“

Fritz: „Die müssen reich heiz-
ten.“

— Zu viel verlangt Haus-
frau (zur Köchin): „Minna, ich ha-
be es Ihnen nun doch schon so oft
gesagt, daß Ihr Soldat mir nicht
gefällt!“

„Ja, denst denn die gnädige Frau
vielleicht, ich werde mir einen nach
Ihrem Geschmack aussuchen?“

Drucksachen aller Art

sauber u. preiswert
in allen Sprachen:

Zirkulare
Plakate
Rechungen
Karten
Briefbogen
Kuperts
Preislisten

Saskatchewan Courier Publ. Co., Limited
P. O. Box 505 Regina, Sask. Telefon 3391

Druckerei: Sie bestehen teilweise aus be-
schaffenen Klädern und teilweise aus
beschaffenen Klädern. Die vier
Vordruckturbinen können, je nach-
dem normaler Weise ein möglichst
günstiger Kohlenverbrauch oder in be-
sonderen Fällen eine erhöhte Wando-
wärme erzielt werden soll, hin-
tereinander geschaltet oder einzeln
betrieben werden. Auch bei den Rück-
wärtsturbinen ist die getrennte Be-
weigung jeder einzelnen Welle mög-
lich. Die Gesamtleistung der Vor-
wärtsturbinen stellt sich auf 61,000
effektive Wellenpferdestärken bei 180
Umdrehungen in der Minute. Die
mit dieser Kraft erzielte Durchschnit-
tschwindigkeit soll 23 Seemeilen in
der Stunde betragen.

Auf praktische Einrichtung der Ma-
schinenräume, bequeme Zufuhr der
Kohlen und hohe Betriebssicherheit
ist die größte Sorgfalt verwendet
worden. Dies gilt nicht nur für die
Hauptmaschinen- und Kesselanlage,
sondern auch für die umfangreichen
Hilfsanlagen. Von den Hilfsma-
schinen des Dampfers seien hier nur
die fünf Turbinendynamos, welche die
10,000 elektrischen Lampen des
Schiffes mit Strom speisen, und ein
Motordynamo auf dem obersten Deck
für die Rotbeleuchtung und die elek-
trischen Bootswinden erwähnt.

Schrauben haben Durchmesser von
über 19 Fuß.

Schrauben, wie sie der neueste Zu-
wachs der Flottenflotte haben wird,
sind bisher noch nicht gebaut worden.
Jede der vier Schrauben hat einen
Durchmesser von 19 Fuß 7 Zoll und
wiegt nahezu 15 Tonnen. Sie sind
aus feinstem Manganbronze gebä-
uert, um dem gewaltigen Wasserdruck
widerstehen zu können und haben, esse
sie infalliert werden, die schwersten
Belastungsproben durchmachen müs-
sen.

Das Schiff so zu konstruieren und
auszurüsten, daß es den ihm anver-
trauten Menschenleben und Gütern
werten das nach dem heutigen Stand
der Technik erreichbare Höchstmaß der
Sicherheit gewährleistet, ist die beson-
dere Aufgabe der Erbauer gewesen,
und es darf gesagt werden, daß keine
auf diesem Gebiete vorliegende Er-
fahrung unberücksichtigt, keines der
zur Verfügung stehenden technischen
der Technik erreichbare Höchstmaß an

LISTEN
TO ME

„Ich möchte gerne
Zeugnis geben, von den
wunderbaren Heilkräften
„Jam-Buk“, sagt Polizeist. A. N. Kunu
von Bernon, E. C.

„Für über zwei Jahre litt ich an einer
Wunde auf meinem Fuße, welche, trotz der
vielen Behandlung, in ein offenes Ge-
schwür ausbrach. Ich verfuhr alle Arten
von Medizin, Salben, Animenten u. s. w.,
aber das Geschwür schien nur schlimmer zu
werden. Schließlich wurde die Wunde so
schlimm, daß ich mich gezwungen sah in
ein Hospital zu gehen, als ein Freund mich
veranlaßte als letztes Mittel Jam-Buk zu
verfuchen.“

„Dies war vor einem Jahre, und bis heute ist
es noch kein Zeichen der Wiederkehr des Geschwüres.
Es scheint mir wunderbar, daß eine Heilung in einer
so kurzen Zeit erzielt werden konnte.“

Es würde mich freuen, wenn Sie mein Zeugnis
veröffentlichen, zum Nutzen derer, die von Jam-Buk
noch nichts wissen.“

Das Zeugnis des Polizeist. war von einer Voll-
macht für Veröffentlichung begleitet, welche von dem
Polizeist. von Bernon beglaubigt war.

Jam-Buk ist ebenfalls für Geschwüre, Ekzeme,
Schwarte, Ausschläge, Branden, Rötterungen,
Eiswunden u. s. w. Es ist unentbehrlich in jeder
Hausapotheke. Wie eine Schachtel bei allen Drangsalen
und Wunden, oder nach Empfang des Briefes von der

Jam-Buk Co., Toronto

JAM-BUK

FREE BOX

wird verlanbt, nach Empfang dieser Anzeige, Kom-
men dieser Zeitung, und einer 1c Marke für Porto



Jam-Buk Co., Toronto

JAM-BUK

FREE BOX

wird verlanbt, nach Empfang dieser Anzeige, Kom-
men dieser Zeitung, und einer 1c Marke für Porto

Stilleben.

Huck & Kleckner

Gemischte Warenhandlung.

Bibant East.

Siermit erlauben wir uns, alle
unseren Kunden höflich einzuladen,
unser neues sehr reichhaltiges La-
ger in

Sommerwaren

zu beschäftigen.

Ihre besondere Aufmerksamkeit
lenken wir auf die überaus große
Auswahl in Herrenhüten, Her-
ren- und Damen-Sommer-
kleidern, Schuhen und Stiefeln,
Herren- Anzügen, Röckeln, Her-
ren-Geschirren, u. s. w.

Ein unzufriedener Agent ist solcher,
der seine Waren nicht verkaufen kann.
Wir wollen Agenten in allen deut-
schen Zeitungen des Landes haben für
die „Deutsche Heilkräuter“ Medizin
und veröffentlichen guten Absatz. Diese
Mittel erfreuen sich eines guten Ab-
satzes und gewinnen mit jedem Tage
neue Freunde und Gönner. Sie sind
echt und zuverlässig. Für alle Fälle
sind besondere Mittel da.

Wer will diesen Sommer Geld ver-
dienen? Hier ist Gelegenheit. Wir
wollen auch Agenten haben, die von
Haus zu Haus fahren. Um näheres
wende man sich an

The German Medicine Co. Ltd.
Winnipeg, Manitoaba.

Importierte

Waren

aus Österreich-Ungarn

Sechsböcker Sekt-Portwein 1 Pfund 40c
Bitter - Waffer 1 Pfund 70c
Aromatischer Portwein 1 Pfund 70c

Beherrenreicher Zettel:

Reiniger, Zerkleiner, feinstes Bergessolwa,
Bismuth, Zinkpulver, feinstes Bergessolwa
(Zink), mittelsteine Weichheit (Zink) Zink-
pulver, Zinkpulver, Zinkpulver, Zinkpulver,
Zinkpulver, Zinkpulver, Zinkpulver, Zinkpulver,
Zinkpulver, Zinkpulver, Zinkpulver, Zinkpulver,
Zink